

# Zweitliga-Rückkehr rückt näher

**GERÄTTURNEN** Turnteam Linden mit hochspannendem Saisonabschluss bei Tabellennachbar / Aufstiegsfinale im Dezember



Yureck van Eetvelt stark an den Ringen. Foto: Wißner

**LINDEN** (ee). Trotz einer 31:32-Niederlage am letzten Wettkampftag gegen den direkten Tabellennachbarn TG Saar II hat das Turnteam Linden seinen zweiten Platz in der 3. Turn Bundesliga Nord behauptet und damit die Fahrkarte für das Aufstiegsfinale am 9. Dezember in Schwäbisch Gmünd gebucht.

In der Kreissporthalle Dillingen erlebten die Zuschauer den spannendsten Wettkampf der Saison – mit einer sensationellen Aufholjagd, für die das Turnteam Linden jedoch letztendlich nicht belohnt wurde. Geturnt wurde auf höchstem Niveau, was sich auch im Gesamtergebnis zeigt, bei dem beide Teams die 280er-Punktemarke durchbrachen. Hier hatte die TG Saar mit 285,65: 281,40 die Nase

vorn und auch bei den Gerätepunkten lagen die Hausherren mit 8:4 in Front.

Der Start am Boden sah zunächst verheißungsvoll aus, obwohl Jonas Baert mit der Höchstnote aller Turner an diesem Anfangsgerät von 12,95 Punkten lediglich einen Punkt für das Turnteam holen konnte. Maximilian Kessler holte zwei Punkte. Im letzten Duell verlor Teamkapitän Tim Pfeiffer nach einem Sturz und so ging das Gerät mit 4:3 an die Gastgeber. Einfach katastrophal waren die Leistungen, die das Turnteam am Seitpferd zeigte. Vier Stürze warfen das junge Lindener Team weit zurück und das Gerät ging klar mit 3:12 verloren. Einzig und allein Yumito Nishiura hatte drei Punkte einfahren können.

Auch an den Ringen konnte der Rückstand nicht aufgeholt werden, da lediglich Yureck van Eetvelt sein Duell gewann und drei Punkte holte. So ging es mit drei verlorenen Geräten und einem deutlichen Rückstand von 9:22 in die Halbzeitpause. Es schien, als hätte das Turnteam dies als

eine Art Weckruf gebraucht, um richtig in den Wettkampf zu finden. Dies gelang am Sprung, wo Tim Pfeiffer drei, Jonas Baert vier und Tom Bobzien zwei Punkte zum 9:2-Gerätesieg erturnten und den Grundstein für eine furiose Aufholjagd legten.

Der Barren verlief wieder sehr ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Gastgeber, die hier mit 4:2 siegten, wobei Yumito Nishiura die Punkte für sein Team klar machte. Mit einem 20:28-Rückstand ging es zum abschließenden Reck.

Nachdem hier Florian Arendt und Jonas Baert mit einer sehr guten Wertung von 12,45 Punkten jeweils vier und Yumito Nishiura noch drei Punkte geholt hatten, lag das Turnteam vor dem letzten Duell des Tages mit drei Punkten vorn und schien die Wende geschafft zu haben. Doch die fulminante Aufholjagd wurde nicht belohnt, denn Erik Franke verlor sein Duell, sodass die sich eigentlich schon auf der Verliererstraße wädhende TG Saar doch noch einen hauchdünnen Sieg verbuchen konnte.